






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Unterhalb von etwa 2400m ist dabei vor allem auf die Gefahr von Nassschneelawinen zu achten. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung sind auch vereinzelt Selbstauslösungen möglich. Gefahr durch trockene Schneebrettlawinen besteht noch in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2500m.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen weitgehend durchfeuchtet und gesetzt. Da die vergangene Nacht zumeist bewölkt war, konnte die Schneedecke nur bedingt ausstrahlen, wodurch sich oberflächlich meist kein tragfähiger Harschdeckel ausbilden konnte. In den hochalpinen Tourengebieten ist die Schneedecke überwiegend gut gesetzt und recht stabil, der wenige Neuschnee ist lawinenmäßig kaum von Bedeutung.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tiefdruckgebiet liegt über England, ein weiteres entwickelt sich über Norditalien. Dabei wird feuchte, schaueranfällige, aber milde Luft auch nach Tirol transportiert. Heute ist es sehr wechselhaft. Die Gipfelregionen des Hauptkamms und der Südalpen stecken in Wolken, zeitweise gibt es Regenschauer, vor allem am Nachmittag in den westlichen Gebirgsgruppen. Die Schneefallgrenze liegt um 1900m. Etwas freundlicher ist es in den Nordalpen. Bei schwachen Höhenwinden liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair